

---

Aktuell in Kooperation mit dem Volkssolidarität Landesverband Berlin e. V. zu vergebende Abschlussarbeiten

- Innovative Praktiken in der Personalgewinnung und -bindung
- Schnittstellen in den Regeleinrichtungen zu anderen Elementen der Kinder- und Jugendhilfe, z.B. HzE: Gibt es Versorgungslücken?
- Arbeitswelt im Wandel (soziale Wünsche, Arbeitszeiten, etc.)
- Elternrolle (Grenzen setzen, elterliche Fürsorge und Erziehungspflicht)
- Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten: systematische Weiterentwicklung der Kitas
- Umsetzung von Inklusion
- Diskrepanz zwischen theoretischem Wissen und der Praxis
- Mobilitätswende in Kitas: Weg zur Kita, Kitareisen, Verkehrsbildung, etc.
- Bedürfnisorientierte Pädagogik: im Zwiespalt zwischen erwachsenen und kindlichen Bedürfnissen
- Unterstützungsleistungen für Fachkräfte im Berufseinstieg: zwischen Willkommenskultur und Anforderungskultur
- Demokratiebildung im „demokratischen“ System Kita?
- Digitale Medien in der Kita: zwischen gesellschaftlichem Wandel und pädagogischer Relevanz
- Das Bewusstsein über die eigene Vorbildfunktion im päd. Handlungskontext
- Zeitgemäße Begleitung von Mahlzeiten: Partizipation und Erprobungsfreude der Kinder vs. Regeln und Strukturen päd. Fachkräfte
- (Mikro-)Transitionen: Übergänge im päd. Alltag gut begleiten
- Das neue Personalbemessungsinstrument in der stationären Langzeitpflege. Anforderungen an die Veränderungen der Aufbau- und der Ablauforganisation.
- Angebotsvielfalt im Verbund der VS, Potentiale in der Versorgung
- Pflege in der Zukunft, Anforderungen an zukünftige Versorgungsstrukturen
- Qualitätsindikatoren in der stationären Langzeitpflege - Welche Maßnahmen haben wirksamen Einfluss auf eine nachhaltige Veränderung der Qualitätsindikatoren? Welche Möglichkeiten haben stationäre Pflegeeinrichtungen angesichts der aktuellen Herausforderungen in der Pflege, ihre Ergebnisse tatsächlich zu verbessern?
- Arbeitsorganisation und Dienstplanmodelle im Vergleich. Welche Möglichkeiten haben Einrichtungen der stationären Langzeitpflege, attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen?